

Stärkung des Fahrradverkehrs
in Schöneberg-Südkreuz

Exposé einer Projektidee

- ENTWURF -

Dr. Ing. Tim Lehmann
Architekt und Stadtplaner
19.05.2015



Das Quartier Schöneberg-Südkreuz entwickelt sich zunehmend zum innovativen und zukunftsweisenden Wohn- und Unternehmensstandort



Das Thema Mobilität verknüpft verschiedene Projekte und bildet die zentrale Schnittstelle für eine integrierte Entwicklung in Schöneberg Südkreuz



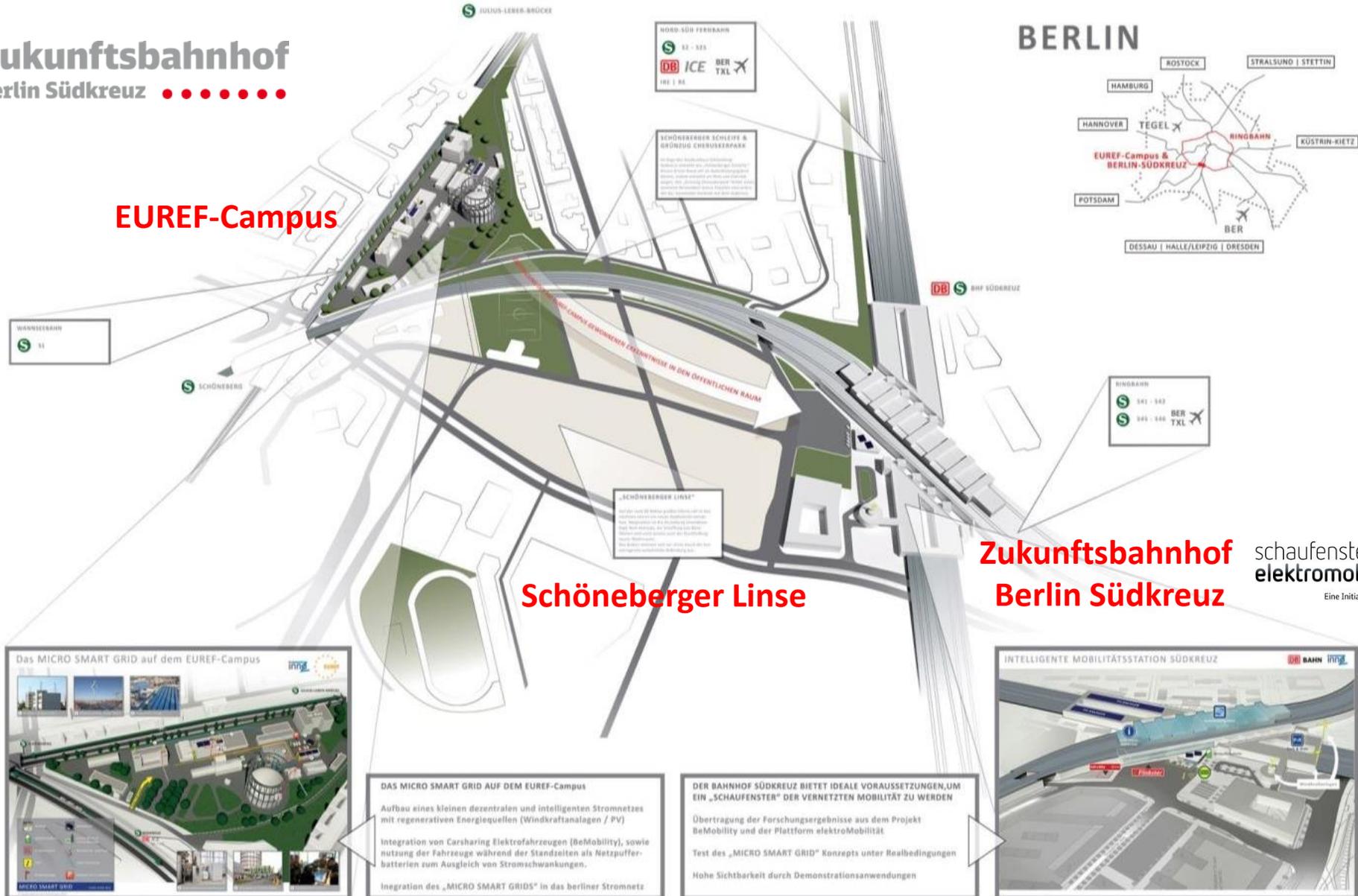
Zukunftsbahnhof
Berlin Südkreuz ●●●●●●

EUREF-Campus

Schöneberger Linse

Zukunftsbahnhof
Berlin Südkreuz

schaufenster
elektromobilität
Eine Initiative der Bundesregierung



Das MICRO SMART GRID auf dem EUREF-Campus

Das MICRO SMART GRID auf dem EUREF-Campus

- Aufbau eines kleinen dezentralen und intelligenten Stromnetzes mit regenerativen Energiequellen (Windkraftanlagen / PV)
- Integration von Carsharing Elektrofahrzeugen (BeMobility), sowie Nutzung der Fahrzeuge während der Standzeiten als Netzpufferbatterien zum Ausgleich von Stromschwankungen.
- Integration des „MICRO SMART GRIDS“ in das Berliner Stromnetz

DAS MICRO SMART GRID AUF DEM EUREF-Campus

- Aufbau eines kleinen dezentralen und intelligenten Stromnetzes mit regenerativen Energiequellen (Windkraftanlagen / PV)
- Integration von Carsharing Elektrofahrzeugen (BeMobility), sowie Nutzung der Fahrzeuge während der Standzeiten als Netzpufferbatterien zum Ausgleich von Stromschwankungen.
- Integration des „MICRO SMART GRIDS“ in das Berliner Stromnetz

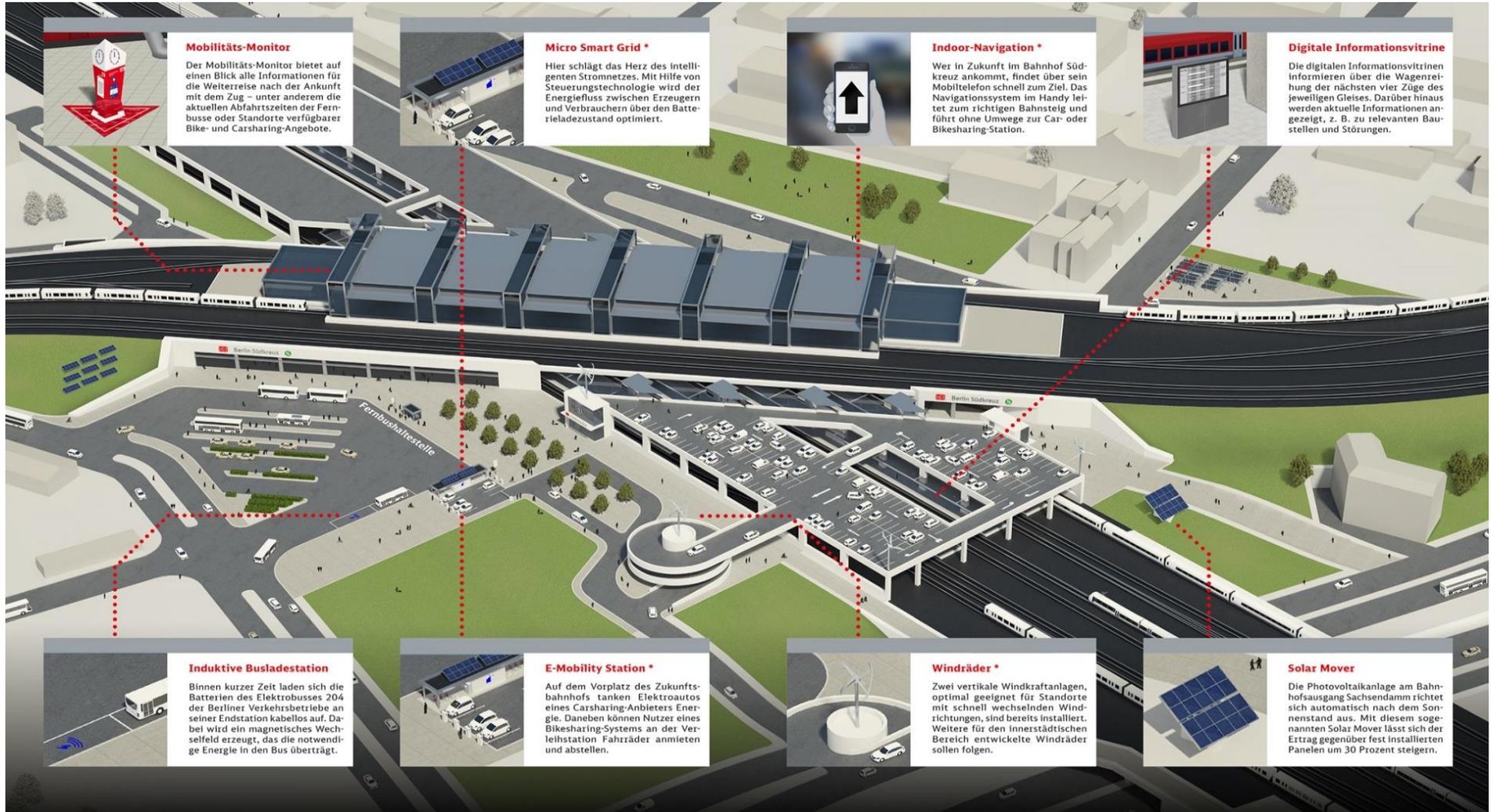
DER BAHNHOF SÜDKREUZ BIETET IDEALE VORAUSSETZUNGEN, UM EIN „SCHAUFENSTER“ DER VERNETZTEN MOBILITÄT ZU WERDEN

- Übertragung der Forschungsergebnisse aus dem Projekt BeMobility und der Plattform elektroMobilität
- Test des „MICRO SMART GRID“ Konzepts unter Realbedingungen
- Hohe Sichtbarkeit durch Demonstrationsanwendungen

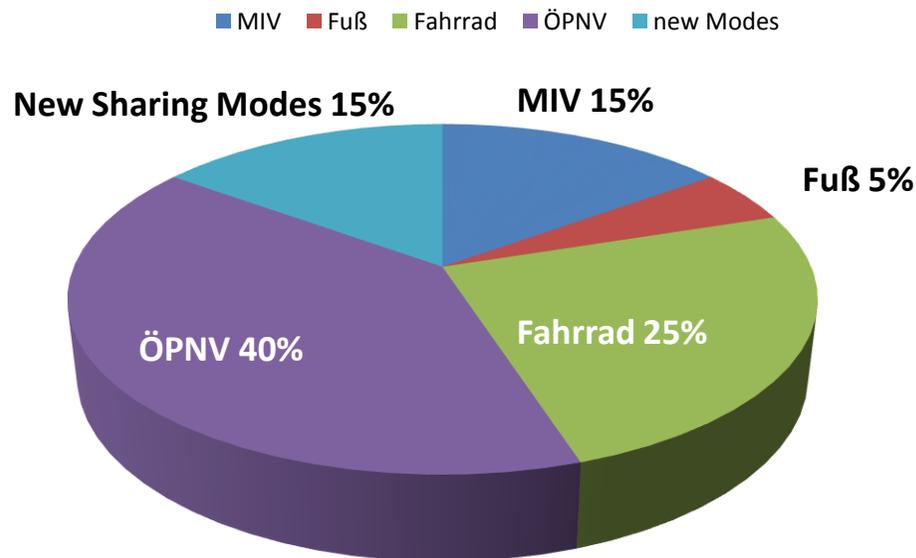
INTELLIGENTE MOBILITÄTSSTATION SÜDKREUZ

INTELLIGENTE MOBILITÄTSSTATION SÜDKREUZ

Bereits heute werden am Zukunftsbahnhof Südkreuz innovative Mobilitäts-, Informations- und Energiekonzepte erprobt und erfolgreich angewendet



Modal-Split Vision für Schöneberg-Südkreuz bis zum Jahr 2030 ???



VISION des InnoZ für einen stadterträglichen Modal Split

Als Zukunftsstandort muss das Quartier Schöneberg-Südkreuz ein eigenes Profil entwickeln – Anknüpfungspunkte sind Smart City und CO2-Neutralität



Zero
City

weniger ist mehr

Eine zeitgemäße Fußwege- und Fahrradinfrastruktur ist wesentlicher Baustein für die Zukunft des Quartiers



Die Schöneberger Schleife ist bereits im Bau und kann im Quartier Schöneberg-Südkreuz weiter ausgebaut werden

Ungenutzte Bahnflächen können für die Errichtung eines Multifunktionsweges genutzt werden



Die Trasse der ehemaligen Potsdamer Stammbahn lässt sich sehr einfach und schnell reaktivieren

Cooler und hippe Städte brauchen cooler und hippe Fuß- und Radwege für die urbane Mobilität von morgen



Urbaner Individualverkehr von morgen

Neues urbanes Verkehrsmittel:
Durch Pedelecs verdoppelt sich die Fahrrad-Reichweite

Innovationszentrum für Mobilität
und gesellschaftlichen Wandel **innō**



Quelle: Giant

Neue Chance für den Fuß- und Radverkehr: Mit dem Pedelec kreuzungsfrei in 25 min. von Zehlendorf in die City

IDEE:

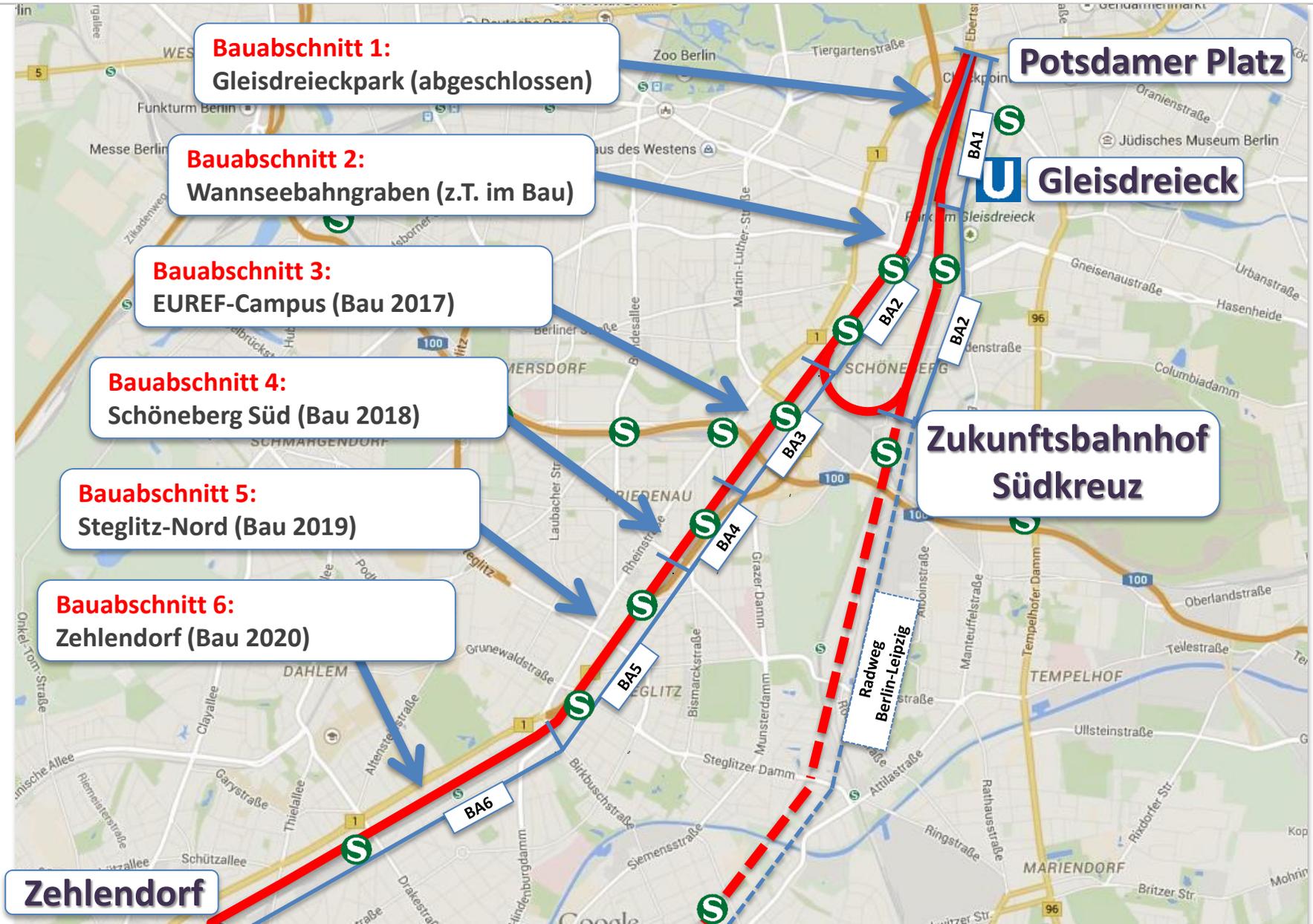
Multifunktionsweg Potsdamer Platz – Zehlendorf

(mögliche Fertigstellung 2020)

- Hierfür kann die Trasse der ehem. Potsdamer Stammbahn durchgängig genutzt werden
- Anbindung an Bahnhof Schöneberg über direkten Zugang zum Ringbahnsteig
- Grundstücksnutzung über Gestattungsvertrag mit der DB Netz über DB Immobilien (analog Baustraße am EUREF-Campus und Yorckbrücke Gleisdreieckpark)
- Ab Lichterfelde-West finden noch einzelne Güterverkehre statt



Der Multifunktionsweg kann abschnittsweise an bereits laufende Projekte anschließen



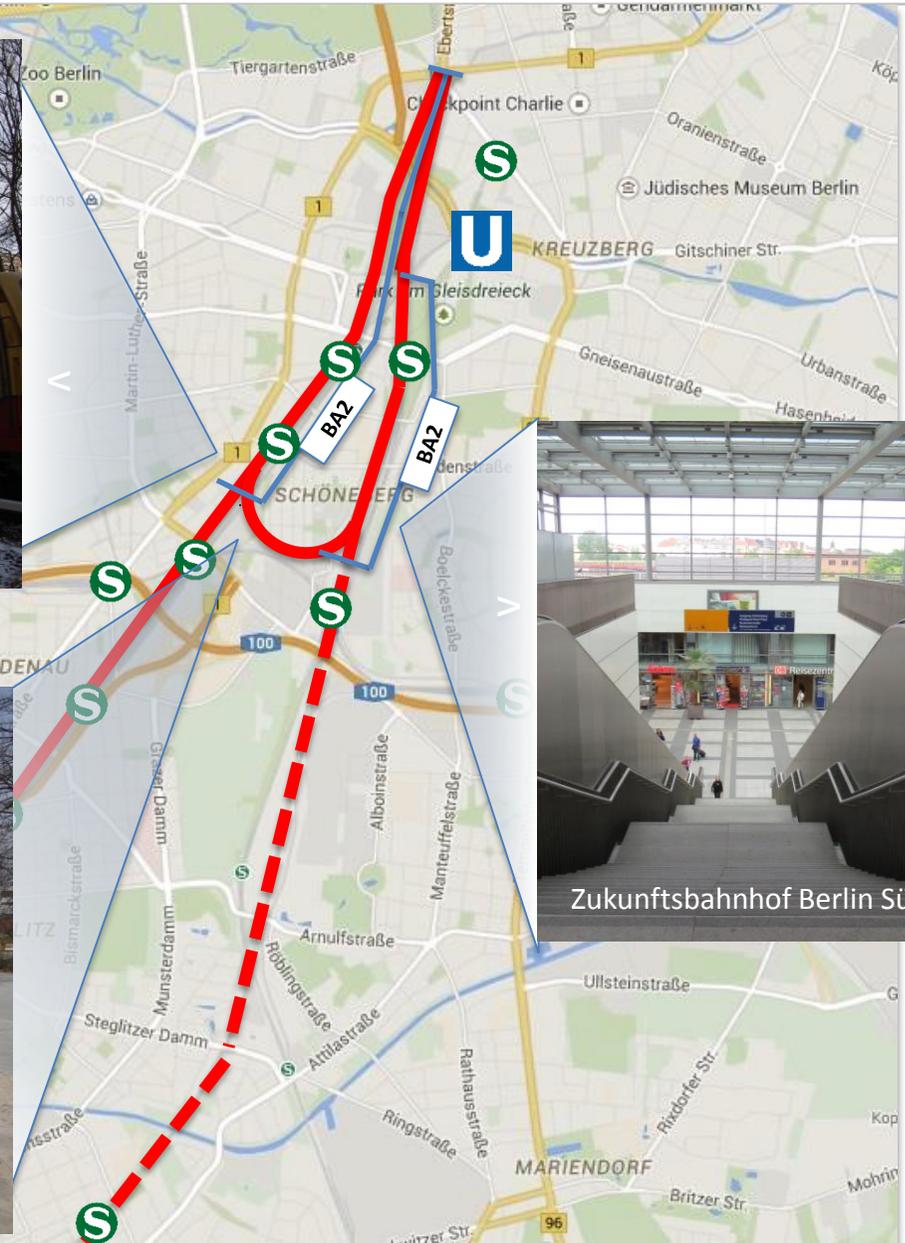
Bauabschnitt 2: *Schöneberger Schleife bis EUREF Nord* Wannseebahngraben (z.T. im Bau)



S-Bahnhof Julius-Leber-Brücke



Fertiggestellter Abschnitt der Schöneberger Schleife



Zukunftsbahnhof Berlin Südkreuz

Bauabschnitt 3 **EUREF Nord bis S-Schöneberg / Werdauer Weg**

EUREF Campus (in Konzeption / möglicher Bau 2017)



Beschreibung

- Nutzung der EUREF-Baustraße
- Nutzung ehem. Bahnbrücke am Sachsendamm
- Schaffung eines neuen Zugangs zum S-Bahnhof Schöneberg (Ringbahnsteig)

Länge

- ca. 800 m

Grobkostenschätzung

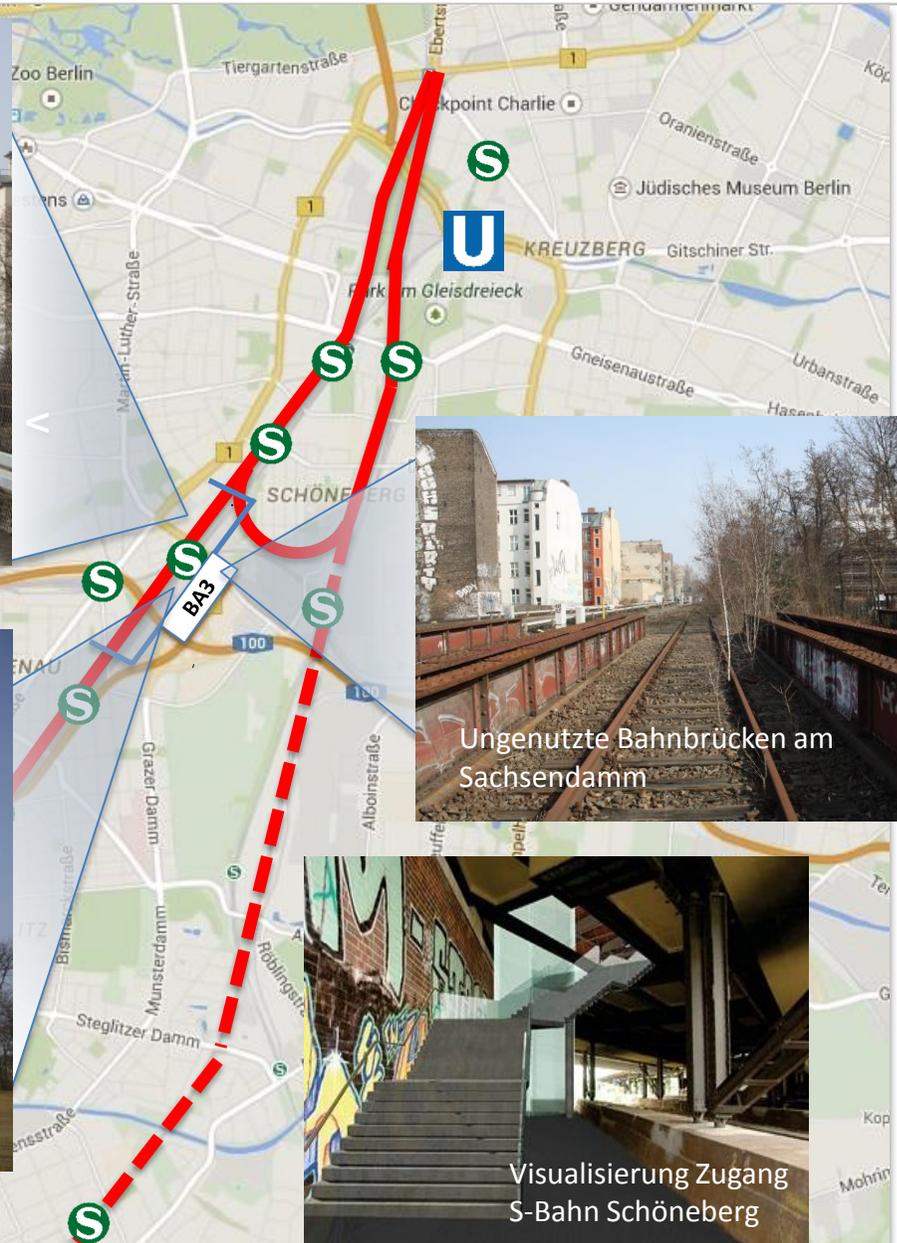
- 0,425 Mio. €



EUREF-Baustraße



Schöneberger Gasometer



Ungenutzte Bahnbrücken am Sachsendamm



Visualisierung Zugang S-Bahn Schöneberg

Bauabschnitt 4: *Werdauer Weg bis S-Friedenau / Rubensstraße* Schöneberg Süd (in Ideenfindung / möglicher Bau 2018)

Beschreibung

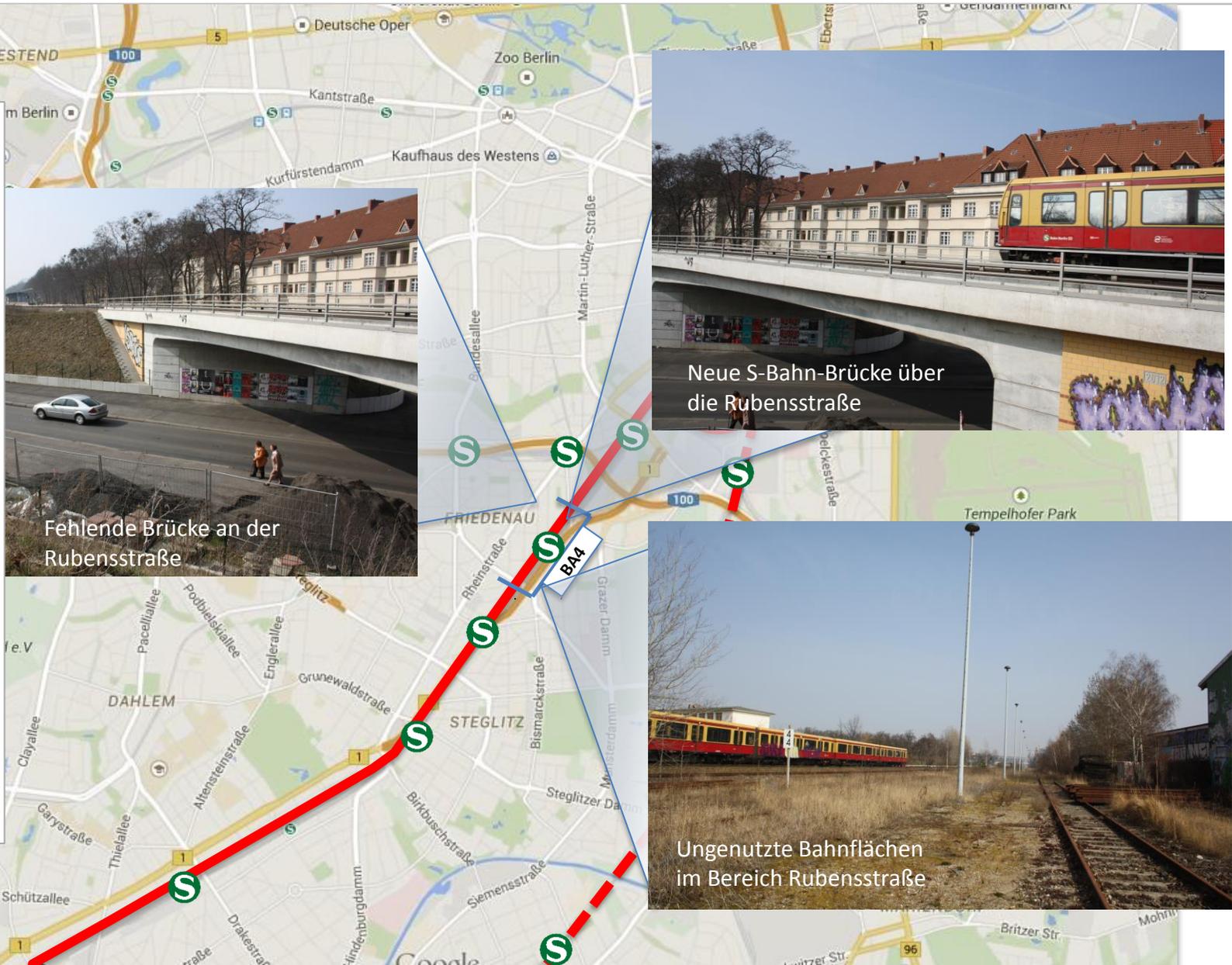
- Urbanes Potenzial, Parallel zur Autobahn und S-Bahn
- Sechs Rampen zur Anbindung
- Zwei Brücken sanieren (guter Zustand)

Länge

- ca. 2.100 m

Grobkostenschätzung

- 1,147 Mio. €



Bauabschnitt 5: *Rubensstraße bis S-Rathaus Steglitz / Albrechtstraße* Steglitz-Nord (in Ideenfindung / möglicher Bau 2019)

Beschreibung

- Großzügige Freiflächen
- Zwei Rampen zur Rubensstraße, alternativ Neubau Brücke
- Gut kombinierbar mit Wohnungsbau oder Sport- und Freizeitflächen

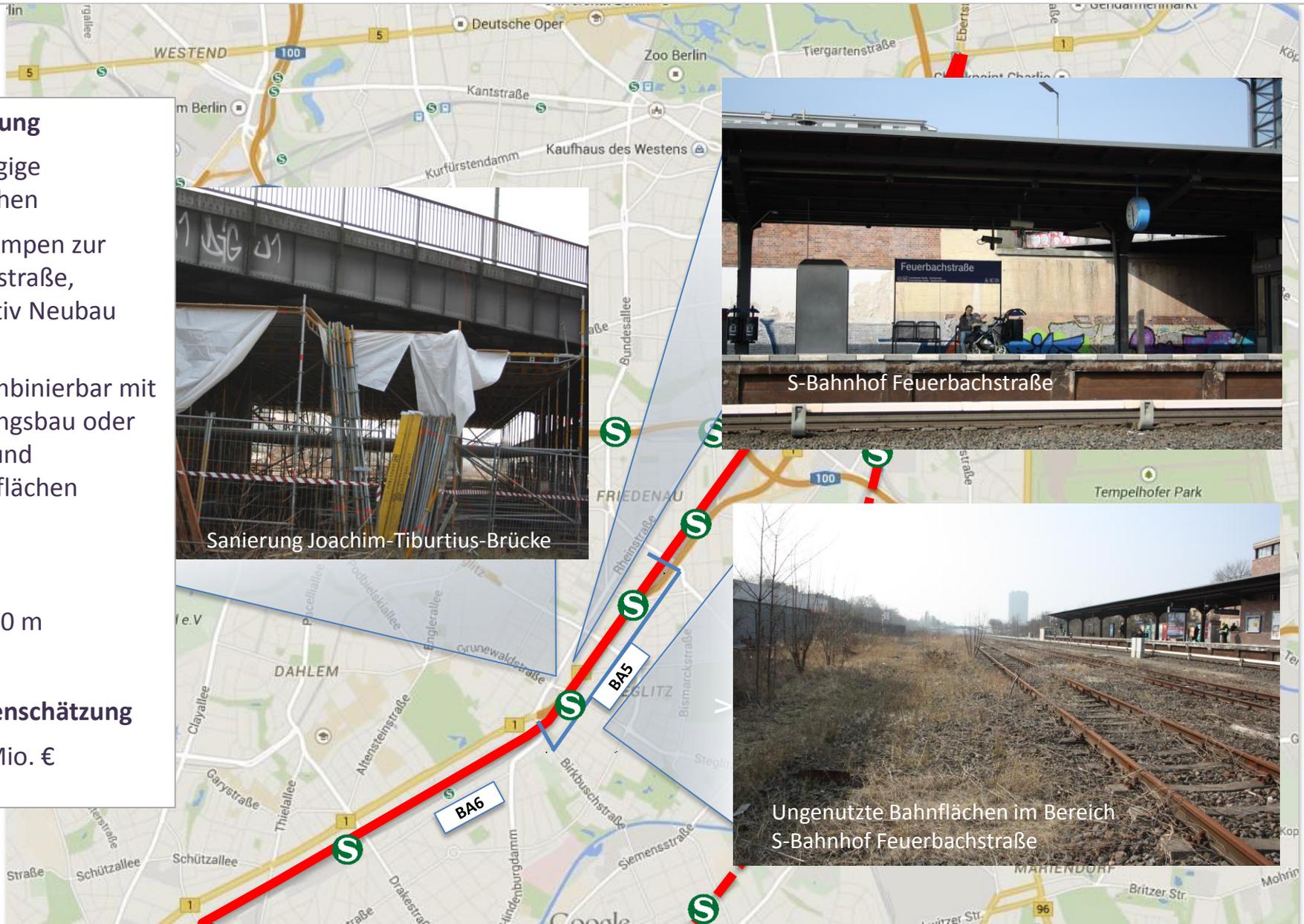


Länge

- ca. 1.100 m

Grobkostenschätzung

- 0,491 Mio. €



Bauabschnitt 6: *Albrechtstr. bis S-Zehlendorf / Teltower Damm*

Zehlendorf (in Ideenfindung / möglicher Bau 2020)

Beschreibung

- Erholung im Grünen
- Zehn Rampen zur Anbindung
- Drei Brücken sanieren
- Mögliche Weiterentwicklung des Schaufenster-Projekts EBikePendeln

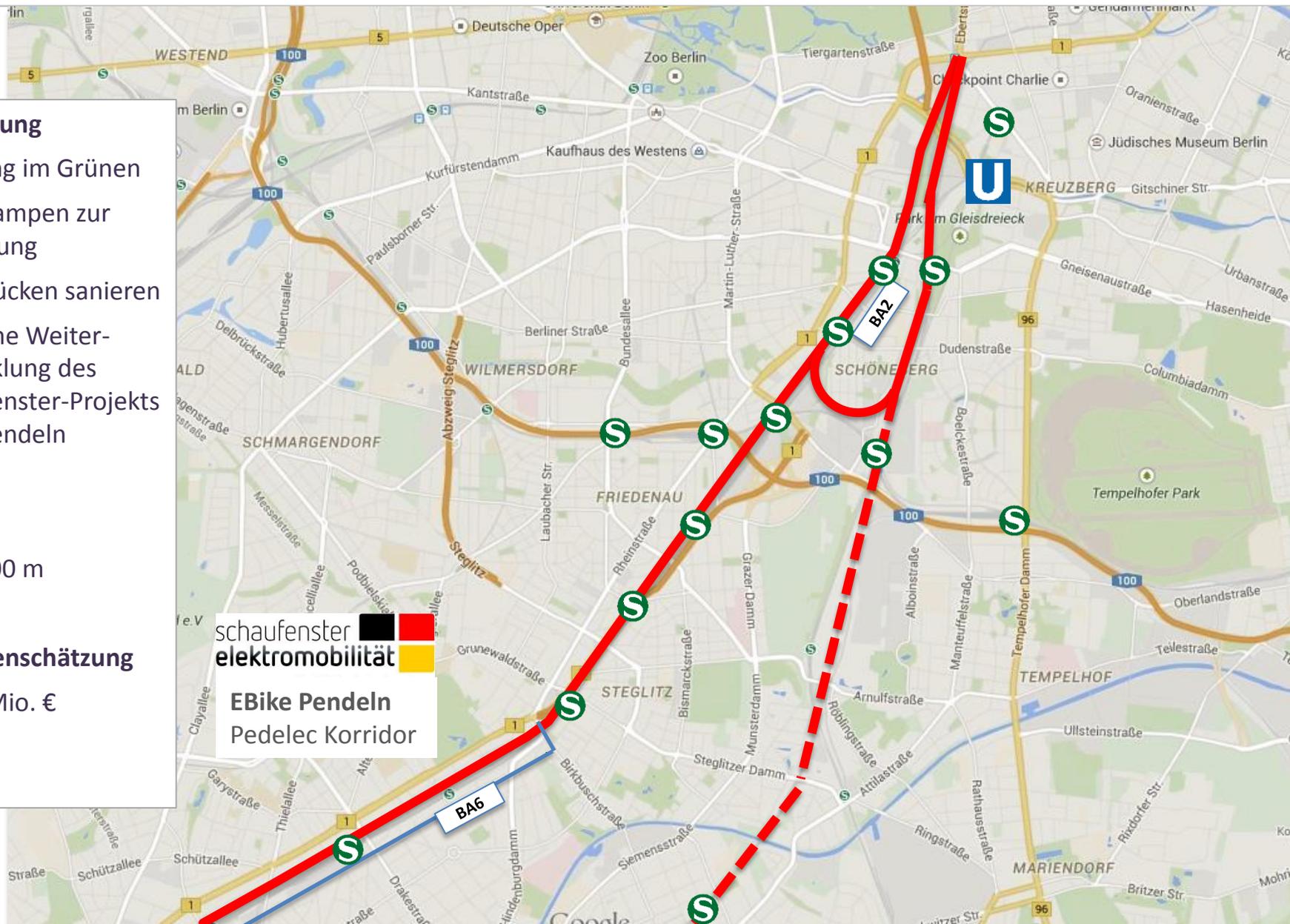
Länge

- ca. 5.000 m

Grobkostenschätzung

- 2,427 Mio. €

■ **schauenster** ■ **elektromobilität**
■ **EBike Pendeln**
■ **Pedelec Korridor**



Erste Grobkostenschätzung: Der begonnene Multifunktionsweg kann für rund 5 Mio. € bis Zehlendorf verlängert werden



Erste Grobkostenschätzung

– VERTRAULICH –

	Bauabschnitt 3 EUREF-Campus (Bau 2017)	Bauabschnitt 4 Schöneberg Süd (Bau 2018)	Bauabschnitt 5 Steglitz-Nord (Bau 2019)	Bauabschnitt 6 Zehlendorf (Bau 2020)	Gesamt
Länge (km)	0,35	1,20	2,10	5,00	8,65
Brücken- sanierungen	1,00	-	2,00	3,00	6,00
Zufahrten	1,00	2,00	6,00	10,00	19,00
S-Bahn-Zugang	1,00	-	-	-	1,00
Summe	424.444,44 €	526.666,67 €	1.146.666,67 €	2.427.777,78 €	4.525.555,56 €

Hinweis: Es fallen vsl. keine Grunderwerbskosten an, da die erforderlichen Flächen langfristig von der DB angemietet werden können. Eine Entwidmung der Bahnflächen ist nicht erforderlich (Zwischennutzung für mind. 20 Jahre).

Der Multifunktionsweg ist auch ein Teil der Entwicklungen in den einzelnen Quartieren – Beispiel Schöneberger Linse



Legende

- Shared Space Boulevard
- Intermodal-Hub
- Wohnen mit max. 25% privaten Stellplätzen
- Bike Sharing
- Car Sharing
- E-Tankstelle
- Photovoltaik
- Speicher
- Kleinwindanlagen

... und kann wesentlich zur Vernetzung der Smart-City-Berlin Quartiere beitragen

Smart City Berlin

Scaling the Smart City – Integrating Sustainable Mobility, Renewable Energy and Smart Infrastructure at the Urban Scale



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



● **Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH**

Torgauer Straße 12-15

10829 Berlin

Telefon: 0049-30 23 88 84 - 111

E-Mail: info@innoz.de

Internet: <http://www.innoz.de>

● **Repräsentanz München**

Infanteriestraße 19/3

80797 München

● **Repräsentanz London**

c/o LSE Enterprise Ltd.

Houghton Street

London WC2A 2AE

● **Geschäftsführer:**

- Dr. Jürgen Peters

- Prof. Dr. Andreas Knie

● **Gesellschafter:**

- DB Mobility Logistics AG

- Siemens AG

- Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH

- T-Systems International GmbH

- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.